



Zeichenerklärung (nach Planzeichnungsverordnung und DIN 18 003)

Für die Festsetzungen:

- 1.) Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 - 3 BauNVO)

M Mischgebiet

- 2.) Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG - § 16 Abs. 2 und § 17 BauNVO)
 - II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
 - I+D 1 Vollgeschoß mit ausgebautem Dachgeschoß
 - o3 G02 Grundflächenzahl
 - o4 G03 Geschößflächenzahl

- 3.) Bauweise, Baulinien, Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
 - C offene Bauweise
 - A für Ein- und Zweifamilienhäuser zulässig
 - Baugrenze
 - 25° Dachneigung
 - - - - - Fluchttrichtung

- 6.) Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
 - - - - - Straßenverkehrsflächen
 - - - - - Straßengleitgrün
 - - - - - Straßenbegrenzungslinie

- 13.) Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
 - Grünflächen zu erhalten
 - Grünflächen zu schaffen

- 14.) Sonstige Festsetzungen und Festsetzungen
 - - - - - Grünflächen mit Auflagen des Kreisfachberaters für Gartenbau und Landschaftspflege

- 14.) Konturreichweite und nachrichtliche Übernahmen
 - - - - - Grundstücksgrenze
 - - - - - vorgeschaltene Grundstücksgrenze
 - - - - - bestehende Hauptgebäude
 - - - - - bestehende Nebengebäude
 - - - - - Anstrich
 - - - - - Grundstück mit Maßangabe
 - ● ● Abgrenzung des Maaßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a) Abs. 6 BBauG vom _____ bis _____ in _____ öffentlich ausgelegt.

Unterthingau, den _____

(1. Bürgermeister)

- b) Die Gemeinde Unterthingau hat mit Beschluß des Gemeinderates vom _____ den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als _____ Satzung beschlossen.

Unterthingau, den _____

(1. Bürgermeister)

- c) Das Landratsamt Ostallgäu hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom _____ Az.: _____ gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zustimmungsverordnung zum BBauG vom 28. Jan. 1977 (GVBl S. 67) genehmigt.

Marktoberdorf, den _____

I.A. _____

- d) Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am _____ gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung nach Ablauf der Bekanntmachung in der Gemeindekanzlei auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Unterthingau, den _____

(1. Bürgermeister)

Gemeinde Unterthingau

LANDKREIS OSTALLGÄU

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

„UNTERTHINGAU - WEST“

M 1 : 1000

LANDRATSAMT OSTALLGÄU

- ORTSPLANUNG - SG 53

I.A.
[Signature]